

## **Sinjska alka (Die Alka von Sinj)**

Die Alka von Sinj ist ein 300 Jahre altes Ritterturnier, das jedes Jahr seit 1715 in Sinj, im Gebiet entlang der Cetiner Landschaft, ausgetragen wird. Die UNESCO setzte das Turnier im Jahre 2010 auf die Liste des immateriellen Kulturerbes. Nun, für die Bürger hat es noch eine andere größere Bedeutung – es ist ein Symbol der Freiheit.

Die Alka steht in Verbindung mit dem Kampf bei Sinj, als im Jahr 1715 700 Sinjer Kämpfer sich vor dem osmanischen Heer verteidigen mussten. Das Turnier als solches wird wohl erst seit 1718 ausgetragen. Die Legende besagt, dass die Sinjer mit Hilfe der wundersamen Sinjer Frau im Kampf siegten. Zu Ehren des Sieges wird jedes Jahr am ersten Sonntag im August das Turnier ausgetragen. Das UNESCO immaterielle Kulturerbe hat eine reiche Geschichte vorzuweisen.

Die Alka wird nach festgesetzten Regeln, wie im Statut aus dem Jahr 1833 niedergeschrieben, ausgeführt. Es wird besonders auf die Anständigkeit und die Ehre hingewiesen. Um ein Alkar zu werden, muss man anständig und kräftig sein. Man sollte Augen so gut wie ein „Adler“ haben und in der Cetinjer Landschaft geboren worden sein.

Vor dem Turnier wird in der Stadt eine Prozession, umgeben mit zahlreichen Zuschauern, veranstaltet. Nach dem Straßenumzug folgt der Wettkampf. Die teilnehmenden Lanzenreiter sind alle Alkar: angeführt vom Alkarenherzog und seinen Alkarenjünglingen/knappen mit ihrem Befehlshaber.

Auf dem Turnier zielen die Alkari (Lanzenreiter) in die Alka (der Begriff stammt aus dem Türkischen *halga* und bedeutet so viel wie „Ring“), um Punkte zu erlangen und letztendlich zu gewinnen. Wenn der Alkar - Reiter mit seiner Holzlanze in vollem Galopp in die Ringe zielt, versucht er den kleinsten im Mittelfeld (3 Punkte) oder im oberen Drittel (2 Punkte) oder den beiden unteren Dritteln (je 1 Punkt) zu treffen. Jedes Mal, wenn er das Mittelfeld trifft, hört das Publikum Kanonenschüsse und Blasmusik. Der Gewinner ist derjenige Alkar, der in den drei Durchläufen die meiste Punktzahl erreicht. Sollte es zur gleichen Punktzahl unter den Teilnehmern kommen, werden weitere Runden gelaufen, bis einer gewinnt.

Die Alka von Sinj ist das einzige Turnier in Kroatien und in Europa, das ohne Unterbrechung 300 Jahre ausgetragen wird. Es zählt zu den einzigartigen Turnieren, die in den letzten 300 Jahren die örtliche Bevölkerung, und nicht nur ausschließlich die Aristokratie als Nachfolger des Ritterstandes, sowie auch die örtliche Folklore und das Erbe miteinbezieht. Das Turnier bezieht sich auf religiöse Bräuche, weil die Alka zu Ehren der wundersamen Sinjer Frau ausgetragen wird. Die Sinjer sind außerordentlich stolz auf ihre Geschichte und Bräuche – es ist eine große Ehre, ein Alkar zu sein und an diesem Turnier teilzunehmen. Seit den Anfängen der Austragung des Turniers hat sich nicht viel verändert, nicht einmal der Austragungsort. Es gab jedoch drei Ausnahmen, als die Austragungen in Split, Belgrad und Zagreb aufgrund besonderer Umstände stattfanden. Zum 300-jährigen Jubiläum der Alka wurde vor kurzem ein interaktives Museum eröffnet und viele Feiern veranstaltet.

Quelle: *angepasst* : <https://www.total-croatia-news.com/item/14306-exploring-croatia-s-intangible-unesco-heritage-sinjska-alka>